1959 an Herrn Professor Dr. E. Handschin, Naturhistorisches Museum Basel, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, einzusenden.

Die Kommission für das schweizerische naturwissenschaftliche Reisestipen-

dium.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Prof. Dr. E. Handschin, Basel

Prof. Dr. Cl. Favarger, Neuenburg

Prof. Dr. G.Blum, Freiburg

Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne

Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich

Dr. A. Nadig, Chur

4283

Dr. E. Dottrens, Genf

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

## Verzeichnis der Privatanschlussgeleise

Das Eidgenössische Amt für Verkehr hat das Verzeichnis der in der Schweiz gelegenen Privatanschlussgeleise der schweizerischen Privatbahnen nach dem Stand auf Ende 1955 neu herausgegeben; es kann beim vorerwähnten Amte zum Preis von 3 Franken bezogen werden.

2839

Eidgenössisches Amt für Verkehr

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

# Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

## Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I.Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.-

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Material zentrale, Bern 3, bezogen werden.

## Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

## --▶ Zur Beachtung ∢-

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage umd die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Chemiker II, evtl. I (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil; Leiter des Laboratoriums für physiologische Chemie)

Abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung in der Analyse pflanzlicher Stoffe, Verständnis für pflanzenphysiologische Fragen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

14

# Bakteriologe II, evtl. I (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil)

Abgeschlossene Hochschulbildung mit spezieller Ausbildung in Mikrobiologie und organischer Chemie. Bewerber mit Kenntnissen auf dem Gebiete der Gärungsbiologie erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

15

### Bibliothekar II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium, bibliothekarische Ausbildung und Praxis. Muttersprache Deutsch, Beherrschung des Französischen und Kenntnis einer Fremdsprache. Eintritt 1. April 1959 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

## Übersetzer II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung oder andere Spezialausbildung, Muttersprache Französisch. Gewandtheit in der Redaktion. Fähigkeit zum Übersetzen schwieriger Texte aus der deutschen in die französische Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 2. Februar 1959. (3..)

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern, Bern 3.

#### Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Sehr gute Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1959. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

## Inspektor

Abgeschlossenes Studium als Forstingenieur. Wählbarkeitszeugnis an eine höhere Forstbeamtung. Ausweis über mehrjährige praktische Betätigung auf den verschiedenen Gebieten des Forstwesens, besonders auch im Bauwesen. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken. Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Postfach, Bern 23.

## Ingenieur-Agronom II, evtl. volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossenes Studium als Ingenieur-Agronom oder Volkswirtschafter, Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Befähigung zur selbständigen Bearbeitung land- und volkswirtschaftlicher Probleme. Gewardtheit in redaktionellen Arbeiten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken. Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

#### Techniker II. evtl. I

Diplomierter Elektrotechniker für die Bearbeitung von Problemen der Hochfrequenzund Fernmeldetechnik. Interessante, vielseitige und selbständige Aufgaben auf dem Gebiete des Fernmeldewesens, der Ultrakurzwellen-, Richtfunk- und Navigationsanlagen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22.

17

16

#### Techniker II

Diplomierter Maschinen- oder Automobiltechniker, Praxis im Reparaturdienst der Motorfahrzeuge, Muttersprache Deutsch, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache oder der englischen Sprache, Öffizier.

Besoldung: 9080 bis 13 630 Franken. Anmeldungstermin: 28. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun.

18

### Technischer Gehilfe II

Abgeschlossene Berufslehre als Maschinenzeichner, evtl. Photograph. Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrung auf dem Gebiete der Mess- und Zeichnungstechnik, Photographie, Statistik.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Weissfluhjoch/Davos.

#### Technischer Gehilfe I

Abgeschlossene Berufslehre als Automechaniker. Praxis im Reparaturdienst an Motorfahrzeugen. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)
Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun.

20

#### Technischer Gehilfe II

Guter Stenodactylograph; perfekt Deutsch und gute Kenntnisse im Französischen An statistischen Arbeiten und technischen Problemen interessiert.

Dienstort: Payerne.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Direktion der Meteorologischen Anstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich 7/44.

19

## 2 Laboranten(innen), evtl. technische Gehilfen(innen) II (Eidgenössische Agrikulturchemische Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant oder gleichwertige Ausbildung.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

21

#### Sekretär II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung, oder gleichwertiger Ausweis. Befähigung zur selbständigen Führung einer Registratur und Erledigung von Korrespondenzen und allgemeinen Kanzleiarbeiten. Kenntnis der Bundesverwaltung. Gute Sprachkenntnisse. Mindestalter 30 Jahre.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken. Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, Bern 3.

23

## Sekretär II (Zentralpolizeibureau)

Junger Mitarbeiter für den Erkennungsdienst. Praktische Erfahrung in der Daktyloskopie auf Grund der Tätigkeit in einem kantonalen oder kommunalen Erkennungsdienst. Muttersprache Deutsch; Beherrschung mindestens einer weiteren Amtssprache. Befähigung zu redaktionellen Arbeiten. Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken. Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

24

## Zeughausadjunkt II (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 9950 bis 14 690 Franken. Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

25

#### Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch. Befähigung zur Ausfertigung von Übersetzungsarbeiten Deutsch-Französisch. Militärdienstpflichtig.

Stellenantritt: Nach Vereinbarung. Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

8

## Spezialhandwerker II, evtl. I

Klein- oder Werkzeugmechaniker, mit abgeschlossener Berufslehre für die Instandhaltung und Anfertigung von Apparaturen.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

## Bürodiener II, evtl. I

Für die Besorgung des internen Aktenumlaufes sowie von Speditions- und Kontrollarbeiten.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich,

## Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin II

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Bildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (2...)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

12

## Kanzleigehilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung, Praxis in der Bedienung einer Betriebstelephonzentrale.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

## Kanzleigehilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung, Gewandtheit im Maschinenschreiben.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

## Kanzleigehilfin II (Zentralpolizeibureau)

Tüchtige Stenodaktylo, abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der beiden andern Amtssprachen.

Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

30

# Kanzleigehilfin II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Besuch einer Handelsschule. Geübte Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen in französischer, evtl. englischer Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

31

## Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Bildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1959. (2.).

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

32

# Laboratoriumsgehilfin II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Befähigung zur Ausführung analytischer Arbeiten auf dem Gebiete der Samenuntersuchung.

Stellenantritt: 1. April 1959.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

13

#### Zollbeamte II

Schweizerbürger; Alter 20–28 Jahre. Schulbildung: mindestens abgeschlossene Sekundar-, Real- oder Bezirksschule, weitere zweckentsprechende Ausbildung erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache; körperliche Eignung für den Zolldienst, namentlich hinsichtlich der Hör- und Sehorgane. Für gut vorgebildete Bewerber (Absolventen von Handels- und Verkehrsschulen, kaufmännischen Berufsschulen sowie höhern Mittelschulen ist) das Eintrittsalter zurzeit auf 18 Jahre herabgesetzt.

Bis zum Beginn eines Zentralkurses in der Zollschule Liestal kann die Anstellung als nicht ständiger Angestellter erfolgen, nachher als Zollaspirant. Die Aspirantenzeit dauert in der Regel 12 Monate; gegebenenfalls wird sie verlängert bis zur Volljährigkeit. Besoldung: Zollaspiranten, mindestens 20jährig: 681,65 Franken pro Monat; für jüngere Bewerber sowie für nicht ständige Angestellte vor Beginn des Zentralkurses werden die Ansätze je nach Alter und Vorbildung im Einzelfalle festgesetzt.

Zollbeamte II: Jahresbesoldung: 8370 bis 12 040 Franken (Anfangsbesoldung, je nach

Alter, 8370 bis 10 657 Franken).

Anmeldungstermin: 31. Januar 1959. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern.

Frageblätter für die Anmeldung sind bei der Oberzolldirektion und bei den Zollkreisdirektionen erhältlich.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1959

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 03

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 22.01.1959

Date Data

Seite 42-48

Page Pagina

Ref. No 10 040 465

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.